



## Presse-Information

### Hohes soziales Engagement in der Region

### Vertreterversammlung der Volksbank Filder – Betreutes Kundenvolumen auf über 1,3 Milliarden gestiegen

5

**Neuhausen.** Im Geschäftsjahr 2012 stieg die Bilanzsumme der Volksbank Filder um 40 Millionen auf 671 Mio. Euro. Vorstandssprecher Rainer Spannagel zeigte sich vor 340 Gästen, darunter 154 Vertreter, in der Egelseehalle in Neuhausen mit der Entwicklung der Volksbank Filder im vergangenen Geschäftsjahr zufrieden.

#### 10 Kundenvolumen auf hohem Niveau

Das gesamte betreute Kundenvolumen ist um 60 Millionen auf über 1,3 Mrd. Euro gestiegen. Die Einlagen erhöhten sich um 19 Mio. Euro oder 3,8% auf 499 Mio. Euro. Darin enthalten sind auch die Inhaberschuldverschreibungen (IHS), auf die rund ein Drittel des Zuwachses entfällt. Der Bestand beträgt jetzt 24 Mio. Euro. Besonders gefragt sind unverändert die Geldmarktkonten.

15

„Viele Mitglieder und Kunden nutzten die günstigen Finanzierungsbedingungen um den Traum einer eigenen Immobilie zu verwirklichen“, berichtete Spannagel. So konnte der Rückgang der Erträge aus der Vermittlung von Versicherungen und Krediten zu einem großen Teil durch ein gutes Immobiliengeschäft kompensiert werden. Das betreute Kreditvolumen inklusive der an die Bausparkasse Schwäbisch Hall, die R+V Versicherung und die Hypothekenbanken vermittelten Kredite, beläuft sich auf 627 Millionen Euro.

20

#### Testsieger - Beste Beratungsqualität

Die Volksbank Filder wurde im „City Contest Filderstadt“ 2013 von Focus Money ausgezeichnet. Die Volksbank Filder erreichte vor der lokalen Konkurrenz den ersten Platz in der Beratungsqualität.

#### Jahresüberschuss und Dividende

25

Die Zahl der Mitglieder ist um 420 auf 15.290 Mitglieder mit insgesamt 42.704 Geschäftsanteilen gestiegen. Der Jahresüberschuss beträgt 3,24 Millionen Euro. Nach Einstellung von 2 Millionen in die Rücklagen verbleibt ein Bilanzgewinn von 1,24 Millionen Euro. Die Vertreterversammlung beschloss eine Dividende von 5,5 Prozent auf die Geschäftsguthaben. Wirtschaftsprüfer Harald Dölker bescheinigte der Bank gut gewirtschaftet zu haben.

30

Rolf Haas, erster Stellvertreter des Neuhausener Bürgermeisters Ingo Hacker, leitete die Beschlussfassungen des Gremiums. Die Genehmigung des Jahresabschlusses und die Entlastung des Vorstands und Aufsichtsrats erfolgten einstimmig.

#### Verbundenheit und Förderung der Region

35

Traditionell unterstützt die Volksbank Filder Vereine und soziale Institutionen in der Region mit insgesamt 50.000 Euro pro Jahr. „Die Mindestförderung in unserem Vereinsförderkonzept wurde von 50 auf 100 Euro verdoppelt. Und aus den Mitteln des VR-GewinnSparens konnten wir der Diakonie Neuhausen ein Auto, ein sogenanntes VR-Mobil, übergeben“, berichtete Spannagel. Auch Vorstandkollege Walter Müller sieht die regionale Verwurzelung und die hohe Präsenz vor Ort als Basis für die erfolgreiche Geschäftspolitik. „Die positive Geschäftsentwicklung unterstreicht einmal mehr das Vertrauen unserer Kunden in den Genossenschaftssektor als verlässlichen Stabilisator der Finanzmärkte.“

40

Durchschnittlich 135 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 22 in Teilzeitarbeitsverhältnissen, waren im vergangenen Jahr bei der Volksbank Filder beschäftigt. Sieben junge Menschen absolvieren eine Ausbildung zur Bankkauffrau/-mann, zum/r Finanzassistent/in sowie zum Bachelor

45 of Arts. Ab Herbst werden 4 weitere Auszubildende dazu kommen. „Neben der Ausbildung sehen wir es als Verpflichtung an, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch Seminare an der GENO-Akademie Stuttgart, bei Verbundpartnern oder durch hausinterne Schulungen und Informationsveranstaltungen auf dem aktuellen Stand des Wissens zu halten“, betont Müller. „In 50 2012 wurden von den Mitarbeitern 436 Schulungstage besucht. Diese gezielten Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen stellen einen wesentlichen Beitrag zur Sicherung der Service- und Beratungsqualität und somit der Kundenzufriedenheit dar.“

#### **Wahlen zum Aufsichtsrat**

55 Mit Ablauf der diesjährigen Vertreterversammlung schieden die Aufsichtsräte Herbert Gscheidle und Manfred Alber aus Sielmingen, Michael Lörz aus Neuhausen und Siegfried Wörner aus Plattenhardt aus dem Aufsichtsrat aus. Zur Wiederwahl stand nur Manfred Alber, den die Versammlung einstimmig wiederwählte. Gscheidle, Lörz und Wörner stellten sich aus persönlichen und gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl. Aufgrund geplanter gesetzlicher Regularien sollen 60 künftig ab 10 Aufsichtsratsmitgliedern Pflichtausschüsse gebildet werden. Dies würde einen erhöhten administrativen Aufwand bedeuten, so dass beschlossen wurde, das Gremium auf neun Personen zu reduzieren.